



Heinrich Keßler

## Bereichsentwicklung, Entwicklung von Teilen (Gliederungen) der Organisation.

Das Manuskript enthält die Stichworte für einen Beitrag des Autors auf einem Beraterkongress im Jahre 2000. Es wurde am 05.06.2017 vom Autor in die aktuell vorliegende Form gebracht.

Das Dokument wurde am 05.06.2017 vom Autor in diese Form gebracht.

Autor:

Heinrich Keßler  
Hornisgrindestraße 1  
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>



# Bereichsentwicklung

In dem Begriff Bereichsentwicklung (BE) wird alles Tun und Unterlassen zusammengefasst, welches der Zielsetzung dient, eine abgegrenzte organisatorische Einheit zu entwickeln.

## Aspekt Organisation, Bereich

Abgegrenzte organisatorische Einheiten sind z.B. Gruppen, Teams, Projektgruppen, Abteilungen, Bereiche, Fachbereiche, Direktionen, Geschäftsbereiche, Unternehmen. Bei einer funktionalen Betrachtung ergeben sich als 'abgegrenzte organisatorische Einheiten' z.B. Personal, Organisation, Controlling, Produktion, Einkauf, Vertrieb usw. Andere Abgrenzungen können z.B. nach soziodemographischen, räumlichen und anderen Aspekten ergeben. Umfasst die zu entwickelnde organisatorische Einheit das Gesamtunternehmen so spricht man von Unternehmensentwicklung (UE) oder Organisationsentwicklung (OE).

## Der Aspekt Entwicklung kann bedeuten:

### 1) innere Entwicklung des Bereiches

- a) mit Schwerpunkt zunächst eher auf dem technischen System:  
z.B. Entwicklung von neuen Arbeitsmethoden, Aufbau- und Ablauforganisationen, Produktionsmethoden, Integration von Innovation, Reduktion und Abbau nicht mehr erforderlicher Techniken, Erhöhung oder Verringerung der Produktion und/oder der Qualität und anderes mehr,
- b) mit Schwerpunkt zunächst eher auf dem sozialen System z.B. Entwicklung von gemeinsamen Selbstverständnis, Leitbildern Strategien, Geschäfts- und Leistungsfeldern; gemeinsamen Kompetenzen, neue Formen der Führung und Zusammenarbeit, Entwicklung, Pflege und Erhalt eines angemessenen Leistungsklimas, Integration von neuen Mitarbeitern, kooperative Selbstqualifikation und anderes mehr.

### 2) äußere Entwicklung des Bereiches

- a) mit Schwerpunkt zunächst eher auf dem technischen System:  
z.B. Entwicklung von Normen Informationssysteme Ablaufen Methoden Innovationen zusammen z.B. mit Lieferanten Tochter-/Schwester-/Muttergesellschaften Wettbewerbern Wissenschaft usw. (innerbetrieblich national und/oder international),
- b) mit Schwerpunkt zunächst eher auf dem sozialen System: z.B. Entwicklung von leistungsfähigen Arbeitsgemeinschaften, Projekten Projektteams Kooperationen für bereichsübergreifende Aufgaben Entwicklung gemeinsamer Werte, Verhaltens- und Vorgehensweisen Partizipation an anderweitigen Erfahrungen kooperative Selbstqualifikation



Die Bereichsentwicklung ist ein ganzheitlicher Vorgang der in der Regel alle vier genannten Schwerpunkte durchläuft. Die Reihenfolge bestimmt sich nach dem Anlass.

Die Bereiche entwickeln sich auch ohne einen geplanten Prozess. Von Bereichsentwicklung soll aber nur gesprochen werden, wenn der Entwicklungsprozess geplant wird bzw. ist.

Der Prozess ist offen, das Ausmaß und die Art der Veränderungen ergeben sich in der Regel erst im Verlaufe des Prozesses. Werden fundamentale Neuausrichtungen angestrebt, spricht man inzwischen von *Organisations-Transformation (OT)*.

Als Grundsatz gilt: Die (offensichtlichen und voraussichtlichen) Betroffenen von Veränderungen frühzeitig in den Prozess einbeziehen und zu beteiligen. Ferner sind die Beteiligten so einzubinden, dass sie von den Veränderungen betroffen sind, sie mittragen und Verantwortung übernehmen.

Je nach Grad der anstehenden oder angestrebten Veränderung und der zu erwartenden Dynamik empfiehlt sich die Beratung, Begleitung und/oder zumindest die Prozessreflexion mit einem Experten zur Früherkennung von Fehl- oder Pseudoentwicklungen Standortbestimmungen und zur Entwicklung von Interventionen. Dabei gilt stets das Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe/Selbstentwicklung/ Selbstorganisation



## Felder der voraussichtlichen Maßnahmen:

Stand:

Maßnahmen sind vorgesehen auf den Dimensionen >- ...mit folgenden Schwerpunkten:		Feld: Selbstorganisation, Selbststeuerung und Selbstentwicklung des Bereiches (generell)		Feld: Bereichsinternes, (spezielle Schwerpunkte)		Feld: Umfeld, Externes (spezielle Schwerpunkte)		Bemerkungen, Hinweise
Vision / Selbstverständnis								
Führung								
Kooperation								
Entscheidungsfindung								
Qualifikation								
Engagement								
Klima								
Konflikt-Management								
Leistungsniveau								
Rolle des Bereiches								
Arbeits- / Produktionsmethoden								
Organisation								
Kritik / Feedback								
Kreativität, Innovation								
Beziehungen								
Zusammenhalt								
Kommunikation / Information								
Anpassungsfähigkeit								
Kapital / Finanzen								
Umwelt, Ökologie								
Ökonomie								